



ONKOLOGISCHE  
WINTERGESPRÄCHE

## EINLADUNG

### Translating Science into Solutions for Patients



18.-19. Jänner 2022  
DIGITALE FORTBILDUNG



20.-21. Mai 2022  
ANALOGUE WORKSHOPS  
Novotel Wien Hauptbahnhof

*• Neuer  
Termin*



ZUR ANMELDUNG:

<https://mcigroup.eventsair.com/owg2022/owg22/Site/Register>

Code: **OWG2022**



## Vorwort

Seit dem Jahr 2001 bieten die „Onkologischen Wintergespräche“ (OWG) den medizinischen Fachgruppen ein Forum, bei welchem von führenden nationalen und internationalen Experten in komprimierter, praxisrelevanter Form aktuelle Daten aus den unterschiedlichen Bereichen der Onkologie präsentiert werden und die TeilnehmerInnen überdies die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Diskussion und zum interdisziplinären Diskurs haben.

Das Programm der Onkologischen Wintergespräche wurde gemeinsam mit einem wissenschaftlichen, multidisziplinären „Steering Committee“ erarbeitet, bestehend aus:

- Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser (Vorsitzender)
- Mag. pharm. Martina Anditsch
- Prim. Priv.-Doz. Dr. Bernd Lamprecht
- Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Erika Richtig
- Ing. Bakk. Phil. Claas Röhl
- DGKP Harald Titzer, BSc, MSc
- Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf

*Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser*  
Vorsitzender des Steering Committees

Wissenschaftlicher Kooperationspartner / Ärztlicher Fortbildungsanbieter

# Information

Für 2022 planen wir erstmalig eine hybride Veranstaltung. Am 18. und 19. Jänner 2022 findet der digitale Teil der Fortbildung statt. Am **20. und 21. Mai 2022** folgen die analogen Workshops. Als Veranstaltungsort für die Workshops ist das Novotel am Wiener Hauptbahnhof vorgesehen. Um eine hohe Qualität zu gewährleisten und einen guten wissenschaftlichen Austausch zu ermöglichen, wird es für die Workshops ein Teilnehmerlimit geben. Wir bitten daher um Ihre verbindliche Zusage und freuen uns, Sie 2022 auch wieder persönlich bei den Onkologischen Wintergesprächen begrüßen zu dürfen!



## DIGITALE FORTBILDUNG



*Limitierte Teilnehmerzahl*



## ANALOGE WORKSHOPS





# Digitale Fortbildung



Dienstag, 18. Jänner 2022

**15:00 – 16:30**

## Eröffnung – Translating Science into Solutions for Patients

*Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser*

Forschung soll den PatientInnen dienen. Wie kann uns die Forschung helfen, die aktuellen (und zukünftigen) Herausforderungen im onkologischen Alltag zu meistern? Was braucht es dafür? Welche guten Beispiele gibt es? Und welche Limitierungen bestehen?

15:00–15:10	Eröffnungsworte <i>Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser</i>
15:10–15:30	Molekulare Technologien in der Präzisions-Onkologie <i>Univ.-Prof. Dr. Christoph Bock</i>
15:30–15:50	Verbessern der Behandlungserfolge in der Onkologie <i>Univ.-Prof. Dr. Tanja Stamm</i>
15:50–16:30	Podiumsdiskussion – Die Zukunft der Onkologie <i>Mag. pharm. Martina Anditsch, Prim. Priv.-Doz. Dr. Bernd Lamprecht, Univ.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Erika Richtig, Ing. Claas Röhl, DGKP Harald Titzer, MSc, Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf, Univ.-Prof. Dr. Christoph Bock, Univ.-Prof. Dr. Tanja Stamm, Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser (Moderation)</i>

**17:30 – 19:00**

## Neueste Entwicklungen in der Behandlung von Lungenkarzinomen – interdisziplinär beleuchtet

*Vorsitz: Prim. Priv.-Doz. Dr. Thomas Winder*

In dieser Session widmen wir uns interdisziplinär den Fragestellungen rund um die Testung und Therapie seltener genetischer Targets im NSCLC, sowie der Entwicklung der Immuntherapie im NSCLC, auch in Kombination mit Bestrahlungstherapie. Zudem werden diese Fragen praxisnah anhand von Patientenfällen beleuchtet und diskutiert.

17:30–18:15	The Driver: Seltene genetische Targets im NSCLC – die Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen <i>OA Dr. Maximilian Hochmair, OÄ Dr. Dagmar Krenbek</i>
18:15–19:00	The Environment: Immuno-Onkologie im NSCLC – das Immunsystem gegen den Tumor wappnen <i>Prim. Dr. Markus Rauter, OÄ Dr. Petra Feurstein</i>



# Digitale Fortbildung



Mittwoch, 19. Jänner 2022

**15:00 – 16:30**

## Neuigkeiten im Bereich Brustkrebs – Veränderungen in der Therapiesequenz und Auswirkungen auf die Therapieentscheidungen

*Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Christian Singer*

Welche neuen Therapieoptionen gibt es und auf welcher Grundlage werden Therapieentscheidungen getroffen? Hier wird einerseits die Auswirkung der adjuvanten Behandlung auf die Therapiewahl im metastasierten Setting betrachtet, andererseits wird anhand eines Patientenfalls diskutiert, wann molekulares Screening im metastasierten Brustkrebs therapierelevant ist und welche Faktoren für die Wahl der optimalen Therapie im metastasierten HR+HER2- Brustkrebs entscheidend sind.

15:00–15:30	Änderungen in der adjuvanten Therapie und die Auswirkungen auf die Behandlung im metastasierten Setting <i>Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Rupert Bartsch</i>
15:30–16:00	Die Bedeutung von Mutationen und molekularem Screening für die Therapieentscheidung im metastasierten Brustkrebs – Welche Mutationen sind therapierelevant? <i>Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Marija Balic</i>
16:00–16:30	Auf welcher Basis wird die Entscheidung für individuelle Therapien im HR+ HER2-metastasierten Brustkrebs gefällt – OS, PFS, Nebenwirkungsprofil, Metastasenstatus, Menopausenstatus, luminale Subtypen? <i>OA Dr. Clemens Dormann</i>

**17:30 – 19:00**

## Neue Therapieansätze in der Hämatologie

*Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Keil*

Hier wird indikations- bzw. behandlungsübergreifend ein Überblick über die neusten Therapieansätze in der Hämatologie gegeben. Es werden die Themengebiete Immuntherapie und T-Zell-basierte Therapien beleuchtet.

17:30–17:40	Impulsvortrag – Neue Konzepte zur Pathogenese und Therapieresistenz in Myeloischen Neoplasien <i>Univ.-Prof. Dr. Peter Valent</i>
17:40–18:20	Immuntherapie in der AML und MDS <i>OÄ Dr. Sigrid Machherndl-Spandl</i>
18:20–19:00	T-Zell basierte Therapien <i>Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf</i>

**17:30 – 19:00**

## Tumoragnostische Krebstherapie – Fokus auf BRAF

*Vorsitz: Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Gerald Prager*

Das BRAF-Gen wurde bei zahlreichen Neoplasmen identifiziert. Dabei gibt es unterschiedliche Therapieansätze. Warum ist das so und was können die Indikationen voneinander lernen? In 4 Sessions präsentieren die Vortragenden BRAF+ Patientenfälle – vom Melanom bis hin zu seltenen Krankheiten – aus denen sie am meisten gelernt haben.

17:30–17:50	BRAF im Lungenkarzinom <i>OA Dr. Maximilian Hochmair</i>
17:50–18:10	BRAF im kolorektalem Karzinom <i>Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold</i>
18:10–18:30	BRAF im Melanom <i>Dr. Julia Ressler, MSc</i>
18:30–19:00	BRAF in seltenen Entitäten <i>Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Anna Berghoff</i>



# Analoge Workshops



Freitag, 20. Mai 2022

*Neuer  
Termin*

**15:00 – 16:30**

## Größere Klarheit bei molekularpathologischen Befunden

*Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger & Co-Vorsitz angefragt*

Im Rahmen dieses Workshops soll anhand von Beispielen mit PathologInnen, MolekularbiologInnen und KlinikerInnen interdisziplinär erarbeitet werden, wie ein molekularpathologischer Befund aussehen könnte, sodass man als KlinikerIn möglichst große Klarheit hat. Punktmutationen in z.B. PIK3CA, KRAS und FLT3, Fusionen, Insertionen, Exon Skipping oder Amplifikationen bei NTRK, EGFR bzw. MET bringen für diagnostische Bewertung und klinische Entscheidung unterschiedliche Herausforderungen mit sich. Wie wird bewertet? Welche Evidenz für mögliche Therapien ist verfügbar?

*SprecherInnen angefragt*

**17:30 – 19:00**

## Digitalisierung in der Onkologie

*Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Richard Greil & Assoc. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Georg Langs*

**17:30 – 19:00**

## How I Treat – Die wichtigsten Therapieentscheidungsfaktoren in der Hämatologie

*Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Petzer*

Hier werden die wichtigsten Therapieentscheidungsfaktoren in der CML, für DLBCL und in der GvHD beleuchtet. Anhand von Fällen aus der Praxis wird die Behandlung von Patienten in der klinischen Routine sowie die Relevanz von „Shared-Decision Making“ diskutiert.

17:30–18:00	3L Behandlung in der CML bei refraktären und resistenten Patienten <i>Ao. Univ.-Prof. Dr. Albert Wölfler, Diskussionspanel: Ao. Univ.-Prof. Dr. Albert Wölfler, OA Dr. Thamer Sliwa, Ing. Claas Röhl, Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf</i>
18:00–18:30	DLBCL: R-CHOP nicht genug? <i>OÄ Dr. Natalia Rotter, Diskussionspanel: OÄ Dr. Natalia Rotter, OA Dr. Jakob Rudzki, Ing. Claas Röhl, Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf</i>
18:30–19:00	Aufkommende Therapien bei GvHD für den klinischen Alltag bei Routinepatienten und speziellen Patientengruppen <i>OA Univ.-Doz. Dr. Johannes Clausen, Diskussionspanel: OA Univ.-Doz. Dr. Johannes Clausen, OA Dr. Jakob Rudzki, Ing. Claas Röhl, Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf</i>



# Analoge Workshops



Samstag, 21. Mai 2022

*Neuer Termin*

09:00 – 10:30

## Real World Evidence – vom “Nice to Have” zum absoluten “Must Have”?

*Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Philipp Jost*

Real World Evidence (RWE) ist in der Medizin zum Trendbegriff der letzten Jahre geworden und hatte bisher einen festen Platz, wenn es darum ging, die gesetzlichen Anforderungen nach der Marktzulassung, insbesondere hinsichtlich der Arzneimittelsicherheit, zu erfüllen. Doch mittlerweile findet RWE nicht mehr nur in der Pharmakovigilanz Anwendung, sondern erfährt auch breite Akzeptanz in zahlreichen anderen Anwendungsbereichen. Da haken wir ein und stellen uns die Frage, was RWE für verschiedenste Akteure bedeutet und ob bzw. warum RWE die Zukunft für eine evidenzbasierte Medizin sein könnte.

09:00–09:30 „Daten aus der realen Welt“: ein wahrer Gewinn oder doch nur leere Versprechungen?  
*Priv.-Doz. Dr. Gabriel Rinnerthaler*

09:30–10:00 Ist Real World Evidence der Schlüssel zur Modernisierung der Arzneimittelentwicklung?  
*Dipl.-Bioinf.<sup>in</sup> Elisabeth Wischnitzki*

10:00–10:30 **Diskussion:** Wohin führt der Weg?  
*Univ.-Prof. Dr. Philipp Jost, Priv.-Doz. Dr. Gabriel Rinnerthaler, Ing. Claas Röhl, Univ.-Prof. Mag. DDr. Stefan Thurner, Dipl.-Bioinf.<sup>in</sup> Elisabeth Wischnitzki*

09:00 – 10:30

## Zusammenarbeit Arzt und Apotheker in der Betreuung der onkologischen Patienten – Ziel erreicht oder gibt's noch Luft nach oben?

*Vorsitz: Mag. pharm. Martina Anditsch*

Was läuft gut – wo gibt es noch Potential zur Verbesserung? Ein Workshop für OnkologInnen und klinische PharmazeutInnen, um den Status quo aufzuzeigen und Verbesserungspotentiale zu identifizieren, für eine noch effizientere Zusammenarbeit.

09:00–09:05 Eröffnung in die Thematik  
*Mag. pharm. Martina Anditsch*

09:05–09:30 Impulsvortrag in Doppelconférence Arzt und Apotheker – Können Apotheker die Onkologen im klinischen Alltag unterstützen – wenn ja, wo und wie?  
*OA Dr. Jakob Rudzki und Mag. Dr. Martin Munz*

09:30–10:15 Workshops zu den Themen:  
➔ Pharmakovigilanz – immer noch ein Stiefkind im klinischen Alltag in Österreich?  
*Mag. pharm. Julia Gampenrieder-Satory*  
➔ RWE/Register – gemeinsam mehr Daten generieren, pflegen und nutzen!  
*SprecherIn angefragt*

10:15–10:30 Resümee



# Analoge Workshops



Samstag, 21. Mai 2022

*Neuer  
Termin*

**11:00 – 12:30**

## **Der Palliativpatient im Mittelpunkt – Eine interdisziplinäre Herangehensweise**

*Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Herbert Watzke*

Ziel dieser Diskussionsrunde ist es, unter aktiver Einbindung der TeilnehmerInnen, die Bedürfnisse und Betreuung von PalliativpatientInnen aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten und damit das Bewusstsein und Wissen in diesem Bereich zu stärken. Es werden Vertreter verschiedener Disziplinen an den Tisch gebeten, um zentrale Aspekte rund um den palliativen Vorsorgedialog, medizinische Maßnahmen, Innovationen in der Betreuung und Aufbau der Zusammenarbeit zu beleuchten, mit dem Fokus, die Betreuung von unheilbaren onkologischen Patienten bedürfnisgerecht zu gestalten.

*Diskussionspanel: Priv.-Doz. Dr. Matthias Unseld, Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer, Helga Thurnher, Mag. pharm. Dr. Sarah Öttl, DGKP Angelika Siegl, MSc, Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Lamm, Univ.-Prof. Dr. Herbert Watzke (Moderation)*

**11:00 – 12:30**

## **Young Physicians – Unmet Needs im klinischen Alltag**

*Vorsitz: Priv.-Doz. DDr. Barbara Kieseewetter-Wiederkehr*

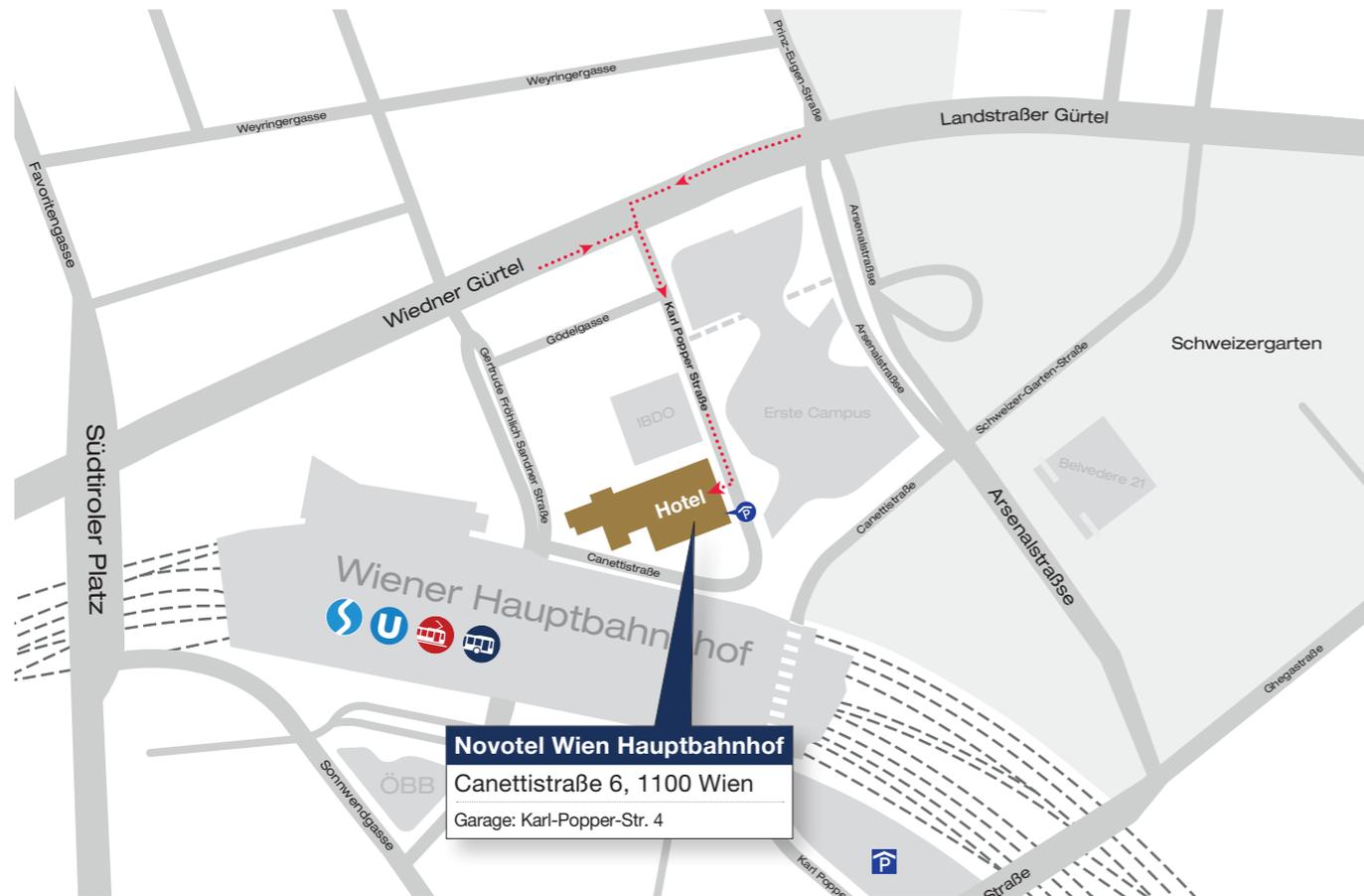
Ziel dieses Workshops ist es, ÄrztInnen, die am Anfang ihrer Karriere stehen, einerseits relevante rechtliche Aspekte des klinischen Alltags näherzubringen, andererseits zu beleuchten, was es bedeutet, als debütierende/r ÄrztIn mit schwierigen Entscheidungen konfrontiert zu werden. Welche Informationen, Ressourcen, Tipps und Leitlinien fehlen oder werden gebraucht und wie gehe ich mit Themen wie Therapiefreiheit oder dem Hinterfragen von Therapieentscheidungen um

11:00–11:45

Der junge Arzt und das liebe Recht  
*Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ofner, LL.M.*

11:45–12:30

Notfall in der Onkologie – Pro und Contra von Behandlungsleitlinien  
*Dr. Georg Jeryczynski*



### Öffentliche Verkehrsmittel

-  U-Bahn: U1
-  Schnellbahnen: S1, S2, S3, S5, S60, S70, S80
-  Autobus: 13A, 69A
-  Straßenbahn: D, O, 18

# Die Veranstaltung



## Zur Anmeldung:

<https://mcigroup.eventsair.com/owg2022/owg22/Site/Register>

Code: **OWG2022**



**COVID-19 Hinweis:** Wir behalten uns vor, den Veranstaltungsablauf an die jeweils gültigen Richtlinien anzupassen.



Die Veranstaltung ist für das **Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer** pro Tag mit jeweils 4 Punkten im Fach Innere Medizin (Hämatologie und Internistische Onkologie) approbiert. Um eine Akkreditierung der Veranstaltung bei der Österreichischen Apothekerkammer wird angesucht.



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Richtlinien UZ62 **Green Meeting** und Green Events abzuhalten und offiziell zertifizieren zu lassen.



